



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 24.06.2020.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Paul Leufke CDU

Ratsmitglieder

Günter Dieker SPD

Manfred Gausebeck SPD

Christian Rose CDU

Friedhelm Timpert CDU

Jan Van de Vyle UBG

Michael Volbers SPD

Helmut Walter FDP Vertreter für Markus Wrobel

Sachkundige/r Bürger/in

Waldemar Bogus UBG

Stephan Gerlach Bündnis 90/Die Grünen

Frank Heiliger CDU

Peter Holtrup SPD

Markus Lunau CDU ab 19:50 Uhr

Heinz Mentrup CDU Vertreter für Markus Böker

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding

Josef Neuhaus

Vertreter für Christoph Grotthoff

Von der Verwaltung

Michael Diekmann

Daniel Krüger

Peter Scheunemann

Als Gast

Frau Bartsch, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld

Herr Lezius, Wirtschaftsprüfer

Herr Nolte, IWW Mülheim an der Ruhr

Frau Wittjen, Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Herr Zimmermann, Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.

Schriftführung

Lisa Hüppe

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Timpert bestimmt.

3	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
----------	--

Keine Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder.

4	Bestellung einer Schriftführerin für den Betriebsausschuss der Gemeinde Nottuln Vorlage: 070/2020
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Vorsitzende Herr Leufke begrüßt Frau Lisa Hüppe, die sich als künftige Schriftführerin dem Betriebsausschuss vorstellt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses fassen ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für den Betriebsausschuss der Gemeinde Nottuln wird die kaufmännische Angestellte der Gemeindewerke Nottuln, Lisa Hüppe, zur Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5 Mitteilungen

Betriebsleiter Scheunemann kündigt für TOP 9 der öffentlichen Sitzung Berichterstattungen zur Unterhaltung der Wegeseitenränder an Wirtschaftswegen, zur Umsatzsteuerreduzierung Eintrittspreise Bäder, Zwischenstand zur Bädersaison 2020 und Nachrüstung des Fuhrparks mit Abgasbehandlungssystemen an.

6 Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder

6.1 Bericht über den Stand der Umsetzung des ökologischen Konzeptes im Wasserschutzgebiet der Gemeinde Nottuln zur Förderung der Artenvielfalt Vorlage: 027/2020

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Diplom- Biologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Naturschutzschutzzentrums des Kreises Coesfeld e.V., Frau Wittjen, berichtet umfassend über die Umsetzung des ökologischen Konzeptes auf den Flächen des Wasserwerkes, das im Wesentlichen folgende Schwerpunkte umfasst:

- Entwicklung artenreicher Grünlandflächen und Säume
- Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen im Sinne des Vertragsnaturschutzes
- Maßnahmen auf den Jagdpachtflächen,
- Umwandlung von Wildackerflächen,
- weitere Entwicklung und Optimierung der Säume
- Anlage einer Streuobstwiese
- Pflegearbeiten im Feuchtbiotop
- Umgang mit Problempflanzen
- Waldumwandlung des Fichtenforstes in eine heimische und durchmischte Laubwaldgesellschaft
- Besucherlenkung und die Problematik des Hundekots in der Mahd

Frau Wittjen verdeutlicht, dass die Umsetzung des Konzeptes langfristig zu sehen und mit einem hohen Arbeits-, Zeit- und Abstimmungsaufwand verbunden sei. Die finanzielle Unterstützung durch die Untere Naturschutzbehörde, vertreten durch Frau Bartsch, sei in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Vielfach würden in der Öffentlichkeit die einzelnen Aspekte des Konzeptes falsch dargestellt, was sehr bedauerlich sei. Im Anschluss beantwortet Frau Wittjen die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bericht von Frau Wittjen wird mit großer Zustimmung der Mitglieder des Betriebsausschusses zur Kenntnis genommen. Die Präsentationsunterlagen werden als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6.2 Bericht über die Grundwassersituation im Wassereinzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln
Vorlage: 036/2020

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Der Diplom- Geograph und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Rheinisch- Westfälischen Institutes für Wasserforschung gGmbH, Herr Nolte, berichtet über die Grundwassersituation im Wasserschutzgebiet und legt dabei seine Schwerpunkte auf die Betrachtung der E-coli Problematik und auf die Trockenheit über mehrere Jahre. Das zusammenfassende Ergebnis zu diesen Berichtspunkten ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ergänzend berichtet Herr Nolte über den Ansatz des Leitwertes durch das Umweltbundesamt für Trifluoracetat (TFA) auf 60 Mikrogramm/Liter. Da das Trinkwasser des Wasserwerkes Nottuln einen Wert von nur ca. 2 Mikrogramm aufweist, ergeben sich für das Versorgungsgebiet Nottuln keine Probleme.

Im Anschluss beantwortet Herr Nolte die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bericht über die Grundwassersituation im Wassereinzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**6.3 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 069/2020**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Wasser- und Energieversorgung/ Bäder zum 31.12.2019, erläutert wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Prüfungsunterlagen seien von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindewerke sehr gut aufbereitet worden und es hätten sich keinerlei Prüfungsbeanstandungen ergeben, so dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für alle Betriebszweige erteilt worden sei. Er weist abschließend darauf hin, dass sich das Wirtschaftsjahr 2020 für die Bäder Corona bedingt nicht so positiv entwickeln dürfte wie geplant.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.410.081,94 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 131.467,78 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 131.467,78 € wird den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6.4	Antrag der FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 04.10.2019 Erstellung einer Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse für die Errichtung eines Nahwärmeverbundes in Appelhülsen Vorlage: 038/2020
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Das Mitglied des Betriebsausschusses, Ratsherr Walter, erläutert den Antrag der FDP-Fraktion, bedankt sich bei der Betriebsleitung für die ausführliche Sachverhaltsdarstellung und bittet darum, die Möglichkeiten einer Energieversorgung durch einen Wärmeverbund im Blick zu behalten.

Beschluss:

Die Erstellung einer Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse für die Errichtung eines Nahwärmeverbundes wird zurzeit nicht weiter verfolgt. Die Überlegungen werden wieder aufgenommen, sofern sich die Randbedingungen ändern sollten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

7.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019 Vorlage: 071/2020
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2019, erläutert wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss und die wesentlichen Inhalte des Anhangs als Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anschluss beantworten Herr Lezius und Herr Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 22.945.384,66 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 551.737,49 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 75.085,34 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 476.652,15 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

8.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019 Vorlage: 081/2020
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Lezius, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Baubetriebshof zum 31.12.2019, erläutert wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 975.705,58 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.991,40 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 11.991,40 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.2 Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" im Rat der Gemeinde Nottuln vom 10.01.2020 Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen Vorlage: 028/2020
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Das Mitglied des Betriebsausschusses, der sachkundige Bürger Herr Gerlach, bedankt sich bei der Betriebsleitung für die Beantwortung der Fragestellungen aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bittet darum, auch zukünftig über Unterhaltungsmaßnahmen zu berichten.

Beschluss:

Die Sachverhaltsdarstellung der Betriebsleitung zum Antrag „Bündnis 90 Die Grünen“ für die beiden Aspekte „fachlich ausgebildetes Personal“ und „Bericht über die Maßnahmen bei Trockenheit“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9 Verschiedenes

Bericht Wegeseitenränder an Wirtschaftswegen

Betriebsleiter Krüger berichtet über die Umsetzung des neuen Unterhaltungskonzeptes für die Wegeseitenränder an Wirtschaftswegen. Zukünftig würde in festgelegten Bereichen, aus Gründen des Naturschutzes, nur teilweise -mit Ausnahme von Sichtdreiecken- freigeschnitten. Ein Komplettschnitt sei alle 2 bis 3 Jahre erforderlich, um einer Verholzung zu vermeiden. Vorausgegangen war ein „Runder Tisch“ im Herbst 2019, an dem Vertreter des Naturschutzzentrums des Kreises Coesfeld, die Vorsitzenden der landwirtschaftlichen Ortsvereine, Vertreter des Hegeringes,

des Imkervereins Nottuln sowie der Gemeindewerke Nottuln teilgenommen haben. Dort wurden die Maßnahmen einvernehmlich abgestimmt.

Umsatzsteuerreduzierung Eintrittspreise Bäder

Herr Scheunemann berichtet über die Senkung der Umsatzsteuersätze für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020. Aufgrund der geringfügigen Auswirkungen für die Bäder von rd. 0,04 ct/Badegast bzw. maximal 1.000 € für den gesamten Zeitraum erfolge keine Reduzierung der Eintrittspreise. Stattdessen sollen in einem Wert von rd. 1.000 € Einrichtungen zur Attraktivitätssteigerung für das Bad angeschafft und auf diese Weise an die Besucher der Nottulner Bäder weitergegeben werden. Die Umsatzsteuersenkung im Bereich der Wasserversorgung würde in vollem Umfang mit der Jahresabrechnung für 2020 an die Wasserkunden weitergegeben.

Zwischenbericht Bädersaison 2020

Herr Scheunemann berichtet über den aktuellen Verlauf der Freibadsaison unter „Coronabedingungen“. Der Online-Badekartenverkauf und der Badebetrieb selbst verliefen aktuell nahezu reibungslos; die Einschränkungen würden weitgehend akzeptiert. Es hänge jetzt in starkem Maße von der Witterung in den folgenden zwei Monaten ab, wie sich das Saisonergebnis entwickeln würde. Es sei nach dem ersten Betriebsmonat zu früh für eine Prognose; jedenfalls sei noch „Luft nach oben“.

Nachrüstung Fuhrpark mit Abgasbehandlungssystemen

Herr Scheunemann berichtet, dass das zuständige Referat der Bundesanstalt für

Verwaltungsleistungen schriftlich mitgeteilt habe, dass die Gemeinde Nottuln nach der Förderrichtlinie für eine Nachrüstung nicht als Luftreinhaltegebiet genannt sei und von daher eine Antragstellung keine Aussicht auf Erfolg hätte.

Allerdings sei man zurzeit dabei, den Fuhrpark zu erneuern. So würden allein im laufenden Jahr drei ältere und abgeschriebene Transportfahrzeuge des Baubetriebshofes durch neue Transportfahrzeuge ersetzt, die alle die neue Abgasnorm „EURO 6d temp“, d.h. eine Abgasnorm, die in Luftreinhaltegebieten förderfähig wäre, erfüllen würden.

Abschließend berichtet Herr Scheunemann, dass die Kollegen des Baubetriebshofes in den vergangenen Monaten mit insgesamt rd. 500 Leistungsstunden im „Coronaeinsatz“ und mit rd. 100 Leistungsstunden im Zusammenhang mit dem Brand der Daruper Grundschule belastet waren. Das seien natürlich Leistungsstunden, die z.B. für die Grünanlagenunterhaltung gefehlt hätten.

Abschließend beantwortet Herr Krüger Fragen aus dem Betriebsausschuss zur Unterhaltung der Gehwege im Bereich Steverstraße und Pastorskamp in Appelhülsen.

Paul Leufke
Vorsitzender

Friedhelm Timpert
Ausschussmitglied

Lisa Hüppe
Schriftführerin